



IB+M JULI 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Liebe Vereinsmitglieder unserer BARMER VersichertenGemeinschaft

Von 0 auf 500 Punkte: Das Bonusprogramm der BARMER (Teil 1)

von Friederike Schmitz

Hand aufs Herz: War Ihnen in den letzten Monaten auch manchmal langweilig? Mir zumindest ging es so. Deutschland befand sich im Lockdown und das Wetter tat sein Übriges. Also habe ich mich mit Themen beschäftigt, die sonst nicht oben auf meiner Liste stehen, wie die Zusatzleistungen meiner Krankenversicherung. Durch Zufall bin ich in dieser Zeit auf das Bonusprogramm der BARMER gestoßen. Hierbei sammelt man durch bestimmte Vorsorgeuntersuchungen, einem gesunden Lebensstil sowie dem Nachweis sportlicher Aktivitäten Punkte, die man später in Geld- oder Sachleistungen einlösen kann.



Im laufenden Jahr stehen ohnehin einige Routineuntersuchungen an, also wieso nicht das Bonusprogramm einfach mal ausprobieren. Sicherlich geht es vielen genauso wie mir. Daher teile ich hier gerne meine Erfahrungen von den Anfangsschwierigkeiten bis zur tatsächlich eingelösten Prämie. Vielleicht stelle ich mich an dieser Stelle kurz vor: Ich heiße Friederike, bin 31 Jahre alt, habe einen klassischen Bürojob und ernähre und bewege mich vermutlich durchschnittlich.

Zuerst habe ich die Internetseite der BARMER nach weiteren Informationen durchstöbert und mir anschließend die App des Bonusprogramms heruntergeladen.

Drei hilfreiche Links:

-> <https://www.barmer.de/unsere-leistungen/bonusprogramm>

-> IOS: <https://apps.apple.com/de/app/barmer-bonus-app/id1439457737>

-> Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.barmer.live.bonus>

Auf der Webseite der BARMER habe ich eine gute Übersicht gefunden, für welche Leistungen es wie viele Punkte gibt.

Mit Freude habe ich festgestellt, dass ich die ersten Punkte, ohne etwas dafür zu tun, sicher habe:

Mein Blutdruck und BMI (Body Mass Index) liegen im Normbereich und ich bin überzeugter Nichtraucher. Leider reicht meine Aussage da nicht aus, es muss noch von einem Arzt oder Apotheker bestätigt werden.



IB+M JULI 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

In den kommenden Wochen hatte ich dann zufällig drei Vorsorgetermine, die mir die ersten Punkte einbringen sollten. Ich hatte einen Termin zur Hautkrebsvorsorge und in der Woche drauf einen Termin zur Zahnvorsorge inklusive professioneller Zahnreinigung. Nun habe ich zwar die Termine, aber wie weise ich diese jetzt nach...?

Dafür gibt es auf der Webseite der BARMER ein Formular „Deine Stempelkarte für das digitale Bonusprogramm“, welches ausgedruckt (!) werden muss. Das ist in meinen Augen der umständlichste Part, aber ich habe auch keine zündende Idee, wie man das etwas besser lösen könnte.

Gesagt, getan - so ging ich mit dem Formular zu meinem ersten Vorsorgetermin, machte mir schon Gedanken, wie ich die Sache mit dem Bonusprogramm in der Praxis erklären würde... Aber all diese Gedanken waren unnötig, denn es ist wohl etwas völlig Normales, was nur an mir vorbeigegangen zu sein scheint. In der Praxis bekam ich mit, wie solch ein Formular für einen anderen Patienten ausgefüllt wurde.

Schneller als gedacht hatte ich meinen ersten „Stempel“ auf meiner Stempelkarte. Abends fotografierte ich das entsprechende Feld direkt aus der App und lud das Foto als Nachweis hoch.

Zunächst bekam ich daraufhin den Hinweis, dass 150 Punkte vorgemerkt seien. Am nächsten Tag wurde dies dann wohl geprüft und bestätigt. Juhu, die ersten 150 Punkte.

Eine Prämie gibt es allerdings erst ab 500 Punkten. Und wie ich die erreicht habe, lesen Sie im nächsten Newsletter.

Info-Veranstaltung für alle Mitglieder am 10.09.2021,

ab 18:00 Uhr, per Video oder Telefon. Es gibt aktuelle Informationen und sie haben Gelegenheit für Diskussionen und Fragen an den Vereinsvorstand oder an die Mitglieder der Fraktion im Verwaltungsrat der Barmer bzw. Vertreterversammlung der DRV-Bund.

Über den Meeting-Link beitreten

[stadt-mannheim.webex.com/stadt-mannheim/j.php?](https://stadt-mannheim.webex.com/stadt-mannheim/j.php?MTID=m6e9b271a396c76a0f9fe0b7291217364)

[MTID=m6e9b271a396c76a0f9fe0b7291217364](https://stadt-mannheim.webex.com/stadt-mannheim/j.php?MTID=m6e9b271a396c76a0f9fe0b7291217364)

Über Telefon beitreten

+49-6196-7819736 Germany Toll

Verwaltungsratssitzung vom 28.06. - 30.06.21 in Leipzig

Im Juni lud das Präsidium der BARMER zur Verwaltungsratssitzung nach Leipzig ein. Sachsen mit seinen Besonderheiten wurde durch den Landesgeschäftsführer Sachsen, Dr. Fabian Magerl vorgestellt. Augenfällig war die Struktur der Krankenhauslandschaft im Freistaat. Hier wird es bundesweit aus Sicht der BARMER zu erheblichen Handlungsbedarfen kommen. Unsere Fraktion wird gerade auch an dieser Stelle stets dafür Sorge tragen, dass die Sicht der Versicherten auch unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit eingebracht wird.

Aufschlussreich war ein Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der BARMER Professor Dr. Christoph Straub.



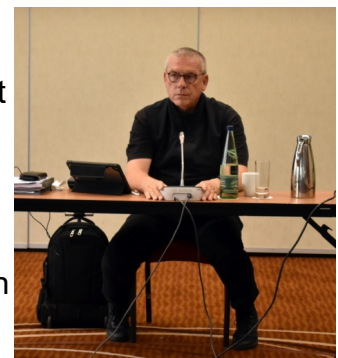
In einem Gedankenaustausch betonten mehrere Mitglieder unserer Fraktion wie wichtig ihnen die konstruktive Zusammenarbeit der Gremien der Selbstverwaltung mit dem Hauptamt der Kasse ist. Dies stellen die zahlreichen Mitglieder der BVG in diesen Gremien nahezu täglich unter Beweis, unter anderem auch dann, wenn sie in den Widerspruchsausschüssen tatsächlich die Sicht der Versicherten einbringen. Die Fraktion stimmte ausdrücklich dem Anliegen des Vorstandsvorsitzenden zu, wonach auch die Zusammenarbeit innerhalb des Verwaltungsrates von Gemeinsamkeit getragen werden sollte.

Verwaltungsrat der BARMER setzt Findungskommission zur Auswahl von Vorstandsmitgliedern ein

von unserem Fraktionssprecher Klaus-Peter Dehde

Nach dem Ausscheiden des Vorstandsmitgliedes Dr. Mani Rafii hat sich der Verwaltungsrat der **BARMER** dazu entschlossen, eine Findungskommission einzusetzen, die sich bis zum Ende der laufenden Wahlperiode der Selbstverwaltung mit der Suche und Auswahl von Vorstandsmitgliedern befassen soll.

Die Fraktion der BVG wird sich für einen offenen und transparenten Prozess in dieser Kommission einsetzen. Besonders Augenmerk wird die Fraktion darauf richten, dass ein klares Anforderungsprofil erarbeitet wird.

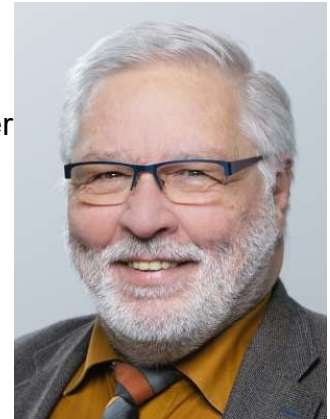




IB+M JULI 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Sitzung des Ausschusses für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) am 29. Juni in Leipzig von Achmed Date

Anlässlich der Verwaltungsratssitzung der BARMER tagte auch der Ausschuss des Verwaltungsrates für Betriebliches Gesundheitsmanagement. Unter Vorsitz von Achmed Date wurden unter anderem die Tagesordnungspunkte: a. Social Health@work neue Studienergebnisse und Ableitungen für die Praxis, b. Änderungen Leitfadens Prävention: Schlaf und digitale Anwendungen inklusive Praxisbeispiele aus Unternehmen und c. Neues aus Partner Unternehmen – neue BGM Partnerschaften mit Zeiss und HUK behandelt.



Unter dem Punkt a. ging es besonders um neue Erkenntnisse im Zusammenhang mit der zunehmenden Flexibilisierung der Arbeitswelt und der Effekte von Digitalisierung und mobiler Arbeit auf die Gesundheit von Erwerbstätigen. Kernbereiche der zukünftigen Betrachtungen müssen wohl insbesondere sein: Arbeit und Privates sind schwer zu trennen, das Gefühl von Einsamkeit und Isolation könnte wachsen und der Zusammenhalt in Teams könnte gefährdet sein. Hierzu sind Problemskizzen zu fertigen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Zu b. In den Leitfadens wird das Kapitel „digitale Prävention und Gesundheitsförderung“ neu eingeführt. Außerdem wird das Kapitel „Stress und Ressourcen Management“ neu gefasst und um den „Schwerpunkt Schlaf“ erweitert.

Zu c. Zu diesem Punkt wurde dem Ausschuss die BGM Kooperationsvereinbarungen und damit verbundene Neuigkeiten in der Zusammenarbeit zum Thema BGM vorgestellt.

Der Ausschuss wird sich in Zukunft schwerpunktmäßig mit dem Thema Prävention beschäftigen. Dies ist ein Thema, welches oft wenig beachtet und in seinen positiven Wirkungen auf die Gesundheit unterschätzt wird.

AUSSCHUSS FÜR WETTBEWERB, MARKETING, VERTRIEB UND KOMMUNIKATION von Peter Mahlich

Mit Spannung wurde erwartet wie sich die Beitragserhöhung auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen auswirkte. Es stellte sich heraus, dass es zu den Vorjahren keine wesentlichen Veränderungen bei den Aus- und Übertritten der Mitglieder gegeben hat. Die Wechselwilligkeit der Mitglieder war und ist auch durch Corona bedingt nicht sehr hoch. Weiterhin wird an der Automatisierung der Verwaltungsvorgänge gearbeitet. Freiwerdende Kapazitäten sollen den Servicebereich für unsere Mitglieder verstärken.





IB+M JULI 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Die BARMER will die Kundenkontakte intensivieren und reagiert damit auf die Wünsche der Mitglieder. Es werden spezielle Betreuungsaktionen gestaltet wie z.B. für junge Familien, junge Beschäftigte, Studierende, Azubis und Schwangere, die über die gesamte Schwangerschaft hindurch unterstützt werden sollen. Ein deutlicher positiver Effekt der Maßnahmen ist bereits bei den jungen Familien sichtbar.

Die BARMER App ist ein großer Erfolg. Kritik gibt es aber über die Registrierung. Das wurde jetzt aufgenommen und die Registrierung soll vereinfacht werden.

Im Juli startet das neugestaltete Mitgliedermagazin. Hier soll auch die Selbstverwaltung umfangreicher dargestellt werden.

Bericht aus dem Finanzausschuss

von Klaus Moldenhauer

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Klemm hat den Prüfbericht zur Jahresrechnung der Krankenkasse und Pflegekasse vorgestellt. Es gab keinerlei Beanstandungen, so dass die Wirtschaftsprüfer empfohlen haben, dem Vorstand für das Jahr 2020 für die KK und PK vollumfänglich Entlastung zu erteilen.



Die Darstellung der Finanzsituation zeigte sich per April wie erwartet durch die Beitragserhöhung in einer guten Lage, so dass aus heutiger Sicht auch das Jahresergebnis erreicht, wenn nicht sogar übertroffen werden kann. Dazu trägt allerdings auch die Verlängerung der Covid 19 Situation bei, die in erheblichem Ausmaß zu Ausgabenminderungen beiträgt.

Zu beachten ist allerdings wie sich das Verhalten der Versicherten nach Ende der Pandemie entwickelt. Es wird damit gerechnet, dass der Anstieg zu früheren Ausgabenanteilen der verschiedenen Sparten (Krankenhaus, Zahnärzte, Reha usw.) in einem schleichenden Prozess verläuft und nicht abrupt erhöht wird.

Wie die zukünftigen Krankenkassenbeiträge für die Versicherten sich entwickeln, hängt auch stark mit der Gewährung staatlicher Zuschüsse ab. Hier wird es wahrscheinlich, aus meiner persönlichen Sicht, dass politische Entscheidungen der neuen Bundesregierung notwendig werden.

Hier ist aber auch von uns Versicherten darauf zu achten, dass keinerlei Einschränkungen im Handlungsfeld der sozialen Selbstverwaltung durchgeführt werden. Im Gegenteil, in der Vergangenheit durchgesetzte Einschränkungen müssen von der Politik an die Selbstverwalter zurückgegeben werden.



IB+M JULI 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Bericht aus dem IT Ausschuss von Christian Ermler

Der Ausschuss hat sich im Rahmen seiner Beratung unter dem Berichtspunkt GKV Spitzenverband mit der Situation in der Gematik und dem höheren Finanzbedarf beschäftigt. Hier wurde der Vorstand des GKV Spitzenverbandes beauftragt eine Analyse durchzuführen was der gesetzliche Auftrag der Krankenversicherung hier ist und welche Leistungen finanziert werden, die nicht vom gesetzlichen Auftrag gedeckt werden.

Ferner haben wir uns mit dem aktuellen Sachstand der Entwicklung der GKV Informatik beschäftigt. Das Projekt wurde abgeschlossen und geht jetzt ab Herbst diesen Jahres in den Betrieb.

Aufgrund einer Initiative unseres Verwaltungsratsmitglieds Ronald Krüger hat sich die BARMER mit dem Thema Ethik in der Digitalisierung auseinandergesetzt.



Wir erhielten einen Bericht hierzu von den Aktivitäten in der BARMER. Unsere Kasse ist hier Vorreiterin im Gesundheitswesen. Es wurde aus dem Ausschuss angeregt hierzu ein Symposium zu veranstalten.

Des weiteren wurde eine Pressemitteilung zu diesem Thema veröffentlicht.

Mit herzlichen Grüßen

der Vorstand der Barmer VersichertenGemeinschaft - Die Unabhängigen e.V.

Bitte senden Sie uns - sofern vorhanden - Ihre E-mail Adresse

Impressum

*BARMER VersichertenGemeinschaft
Gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung
für Mitglieder, Versicherte, Patienten und
Rentner in den Sozialversicherungen seit 1958 -
Die Unabhängigen e.V.*

*Postanschrift Geschäftsstelle: Ilenpool 1, 21354 Bleckede
www.barmer-versicherten-gemeinschaft.de
info@barmer-versicherten-gemeinschaft.de*

<https://www.facebook.com/versichertengemeinschaft>

*Bankverbindung: Hypovereinsbank München,
IBAN DE03 7002 0270 6020 118847*

*Vorsitzende und verantwortlich für den Inhalt:
Katrin von Löwenstein.*

*Nicht alle Artikel entsprechen der Meinung des Vorstandes
Gestaltung: Herbert Fritsch*